

Commodities Weekly: Marktkommentar

07.02.2014 | [Frank Klumpp \(LBBW\)](#)

Strategie:

Die Rohstoffmärkte halten sich vor dem Hintergrund der jüngsten Turbulenzen um die Schwellenländer im laufenden Jahr vergleichsweise stabil. Am stärksten unter die Räder kamen die konjunktursensitiven Basismetalle, die von einer Wachstumseintrübung in den Emerging Markets am stärksten leiden würden. Der Sektor Energie steht unterdessen ganz im Bann der Nachrichtenlage aus den USA - nicht nur was die Kältewelle anbetrifft.

Performance:

Die LBBW-Indexfamilie erwischte einen durchwachsenen Start ins neue Jahr. Besonders der starke Anstieg von US Natural Gas macht sowohl dem LBBW Top Ten als auch der marktneutralen Variante LBBW Long-Short zu schaffen.

Energie:

US-Natural Gas bleibt aufgrund der kalten Witterung in den USA weiterhin sehr volatil. In der Vorwoche gingen die Lagerbestände um 262 Mrd. Kubikfuß zurück, während die Gasproduktion kältebedingt zum Teil unterbrochen werden musste. An den Ölmärkten lief der Spread zwischen WTI und Brent um fast zwei Prozentpunkte zusammen, da der Bau der Keystone XL Pipeline wahrscheinlicher wird.

Edelmetalle:

Der Goldpreis hält sich im Bereich von 1.250 USD, wozu unter anderem die Verunsicherung über die Entwicklung in den Emerging Markets beiträgt. Dass ein neuer Krisenherd die Goldnachfrage aber nicht nur positiv beeinflussen muss, zeigen die jüngsten Meldungen aus Istanbul. Demnach sanken die türkischen Goldimporte von 31,6 Tonnen im Dezember auf nur noch 6 Tonnen im Januar. Zwar sind Schwankungen der Einfuhrmengen nicht ungewöhnlich. Zuletzt wurde die Nachfrage jedoch erheblich durch die Schwäche der türkischen Lira gedämpft, die Gold in lokaler Währung verteuerte.

Basismetalle:

Nachdem die Notierungen der Basismetalle zu Beginn der Berichtswoche weiter gefallen waren, setzte gegen Ende der Woche eine Erholung der Preise ein. Positive Arbeitsmarktdaten aus den USA und eine Beruhigung der Lage in den Schwellenländern sorgten für eine Stabilisierung der Märkte. Darüber hinaus hoffen die Investoren auf eine Belebung der Nachfrage aus China, nachdem die Ferien anlässlich des Neujahrsfestes zu Ende gegangen sind.

© Frank Klumpp, CFA
Commodity Research

Quelle: Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart

Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur zu Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/47232--Commodities-Weekly--Marktkommentar.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).